

Viel Prominenz bei Camp-Eröffnung von ADRA Greece Response in Kato Milia

Katerini/Griechenland 27.04.2017 Vertreter der griechischen Regierung, der deutschen Botschaft, der orthodoxen Kirche, des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR) sowie ranghohe Militärs und Polizei waren erschienen, um in Kato Milia, nahe der nordgriechischen Stadt Katerini, der Eröffnung eines modernen Containercamps für Geflüchtete beizuwohnen.

Niemand hat das Recht, nur für sich selbst zu leben

In seiner Ansprache zur Eröffnung des Flüchtlingscamps Kato Milia lobte ADRA Deutschland Geschäftsführer Christian Molke die Gastfreundschaft der griechischen Bevölkerung und hob die Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden hervor. „Dieses Camp ist ein weiterer Beweis für die Solidarität in Zeiten globaler Krisen.“ Molke lud die Anwesenden ein, sich gegenseitig zu unterstützen und sich für andere einzusetzen: „Wir leben alle auf einem Planeten und tragen Verantwortung füreinander.“

Im Namen der Diözese von Kitros überbrachte Vater Georgius von der griechisch-orthodoxen Kirche ein Grußwort zur Eröffnung: „Im Herzen eines jeden Menschen findet sich viel Liebe und niemand hat das Recht, für sich selbst zu leben und für sich allein glücklich zu sein.“

Wohncontainer für maximal 500 Personen

Seit Anfang des Jahres wurden mit Mitteln des Auswärtigen Amtes in Berlin sowie Spenden von ADRA Deutschland e.V. 85 gebrauchte Wohncontainer aufwendig renoviert. Die durchschnittlich 25 qm großen Container sind beheizbar, jeweils mit einem eigenen Stromanschluss versehen, verfügen über Dusche, WC, einen Wohnbereich mit Küchenecke sowie über einen abgetrennten Schlafraum. Für rund 500 Personen bietet das Camp eine Bleibe.

Integration in die Gesellschaft

Bereits seit Beginn der Flüchtlingskrise ist ADRA in Griechenland aktiv und leistet humanitäre Hilfe. Doch die Flüchtenden nur mit dem Nötigsten zu versorgen, reicht nicht aus. „Mit der adäquaten Unterbringung der Geflüchteten ist es nicht

Über ADRA Deutschland

ADRA (Adventist Development and Relief Agency) ist eine internationale Nichtregierungs-organisation (International Nongovernmental Organization). ADRA Deutschland e.V. wurde 1987 von der evangelischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland gegründet. Getreu dem Motto "Damit Menschen wieder hoffen können" arbeitet ADRA Deutschland e.V. als Mitglied eines weltweiten Netzwerks mit 140 nationalen Büros (Stand: 1. Januar 2016) daran, dass der Armut und Unterdrückung in den ärmeren Teilen dieser Erde Einhalt geboten wird.

ADRA Deutschland e. V.
Robert-Bosch-Straße 10
64331 Weiterstadt
Tel. 06151 – 8115 – 0

PRESSEKONTAKT

Martin Haase
Pressesprecher

Telefon: 06151 / 8115 – 14

E-Mail: presse@adra.de

Web: www.adra.de/presse

PRESSEMITTEILUNG

getan“, so Tihomir Lipohar, verantwortlicher Leiter in Griechenland. „Ziel ist es, diese Menschen in die Gesellschaft zu integrieren und ihnen ein neues Zuhause zu geben“. Die ersten Schritte hierfür sind getan. Ein Teil der von ADRA unterstützten Flüchtlingskinder besucht bereits die örtliche Schule und lernt Griechisch.

[2333]



ADRA Deutschland e. V.

Robert-Bosch-Straße 10

64331 Weiterstadt

Tel. 06151 – 8115 – 0

PRESSEKONTAKT

Martin Haase

Pressesprecher

Telefon: 06151 / 8115 – 14

E-Mail: presse@adra.de

Web: www.adra.de/presse

Über ADRA Deutschland

ADRA (Adventist Development and Relief Agency) ist eine internationale Nichtregierungs-organisation (International Nongovernmental Organization). ADRA Deutschland e.V. wurde 1987 von der evangelischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland gegründet. Getreu dem Motto "Damit Menschen wieder hoffen können" arbeitet ADRA Deutschland e.V. als Mitglied eines weltweiten Netzwerks mit 140 nationalen Büros (Stand: 1. Januar 2016) daran, dass der Armut und Unterdrückung in den ärmeren Teilen dieser Erde Einhalt geboten wird.